

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 27. Dezember 2015 für die 01. Kalenderwoche 2016,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DBOSS	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DBOBIB	439,175 MHz und
Schölkopf	DBOSKF	439,4375 MHz,

und um 11 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Motivation der Beteiligten für Hamradio Refugees in Germany,	3
Der DLRS hat Weihnachtspause	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	3
Kolumne der DV	1	OV Stuttgart, P11: OV-Abend verschoben	3
Weihnachts- und Neujahrsgrüße der Distriktsvorsitzenden P	1	Aus den Nachbardistrikten	4
Aktuelles	2	Kein Meldungen	4
Kids Day am 3. Januar	2	Was sonst noch interessiert	4
Meldungen aus dem Distrikt	3	Die erste Kurzwellentagung Deutschlands in Jena.....	4
Der Distrikt Württemberg (P) unterstützt "Hamradio Refugees in Germany"	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	4
		Funkwetterbericht.....	4
		Termine	5

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Der DLRS hat Weihnachtspause

Kolumne der DV

Weihnachts- und Neujahrsgrüße der Distriktsvorsitzenden P

Liebe Funkamateure in Württemberg,
liebe Zuhörer und Leser dieses Rundspruchs,

in diesem Jahr melde ich mich wieder mit ein paar persönlichen Worten erst nach Weihnachten bei Euch allen. Im letzten WRS vor Weihnachten wollte ich auch in diesem Jahr unserem Vorstand in Baunatal und seinen Weihnachtsgrüßen an die Mitglieder nicht ins Wort fallen.

Im zurückliegenden Jahr habe ich es etwas ruhiger angehen lassen müssen. Ich konnte nicht all die Ortsverbände besuchen, die ich gerne besucht hätte. Im kommenden Jahr wird mich aber mein neuer erster Stellvertreter Johannes, DL5KAZ bei diesen Aufgaben tatkräftig unterstützen.

Für das Jahr 2016 ist es das erklärte Ziel des Distriktvorstands weiterhin den Vorstand des DARV e.V. in Baunatal konstruktiv wenn auch nicht unkritisch zu unterstützen. Und da es weiterhin meine feste Überzeugung ist, dass die Zukunft des DARC in der Mitgliedergewinnung und der Jugend liegt, sind das auch die beiden Hauptaufgaben an denen ich mich in 2016 messen lassen will.

Es gibt auch in diesem Jahr so viele, bei denen ich mich einzeln bedanken müsste. Aber ich will das mit einem Rundumschlag tun. Mein Dank gilt all den vielen ungenannten ehrenamtlichen Helfern in den Ortsverbänden und im Distrikt. Ohne deren Einsatz wäre in diesem Jahr vieles nicht verwirklicht worden. Unser gemeinsam gepflegtes Hobby lebt von dem Mitmachen einzelner, die für die Gemeinschaft arbeiten, sich einsetzen, Zeit investieren und anderes dafür hinten anstellen. Ihnen gilt mein und unser DANK für all das, was sie in 2015 wieder auf die Beine gestellt haben.

Ich freue mich schon darauf, Euch alle in 2016 wieder zu sehen oder zu hören. Mein Versprechen für 2016 ist es, kontinuierlich an den für den Distrikt Württemberg wichtigen Themen weiter zu arbeiten, um damit meinen kleinen Beitrag leisten zu können, damit Ihr weiterhin keine Einschränkungen bei der Ausübung Eures Hobbys erfahren müsst.

73 & 88 Eure Beatrice Hébert (DL3SFK), DV-P

P.S. Und bitte nicht vergessen auch für 2016 gilt weiterhin: „Du bist der DARC“

Aktuelles

Nordkorea erstmals seit 2002 aktiviert

In einer unerwarteten Wendung der Ereignisse gelang es dem polnischen DXer Dom Gryzb, 3Z9DX, am 20. Dezember von P5 aus QRV zu werden. 3Z9DX hatte sich nur zur Vorplanung für eine Anfang 2016 anvisierte DXpedition in Nordkorea aufgehalten – Funkbetrieb war ursprünglich nicht vorgesehen. Er ging aus dem meistgesuchten DXCC um etwa 0000 UTC in die Luft. P5/3Z9DX war auf dem 20- und 15-m-Band in SSB aktiv. Nur einige hundert Stationen hatten das Glück, ihn zu arbeiten. Die P5/3Z9DX-Aktivität ist die erste in Nordkorea seit 2001–2002 durch 4L4FN. Der Überraschungsauftritt von P5/3Z9DX auf den Bändern fiel jedoch leider mit schlechten Ausbreitungsbedingungen aufgrund eines koronalen Massenauswurfes (CME) zusammen. Der Funkbetrieb sollte offenbar eine Demonstration für nordkoreanische Beamte sein. Die eigentliche DXpedition von 3Z9DX nach Nordkorea soll nun im Februar stattfinden. (DARC-Portal)

Kids Day am 3. Januar

Am 3. Januar 2016 findet der 31. Kids Day statt. Beteiligen Sie sich an dieser internationalen Aktion und bringen Sie Kindern und Jugendlichen das nahe, was Sie selbst begeistert – den Amateurfunk. Der empfohlene Anruf lautet: „CQ Kids Day“. Ausgetauscht werden Name, Alter, Ort und Lieblingsfarbe des Kindes. Die Vorzugsfrequenzen im internationalen Verkehr sind: 28,350 bis 28,400 MHz, 21,380 bis 21,400 MHz und 14,270 bis 14,300 MHz. Auch auf 80 und 40 m ist in Europa der Betrieb vorgesehen: Anrufrequenzen sind dort 3685 kHz und 7085 kHz. Für die eigene Aktion im Ortsverband finden Sie im Internet unter: <http://bit.ly/1Qsbo3n> viele Vorlagen für den Kids Day: Plakate, Jungfunkerausweise für Mitmachaktionen, Malvorlagen für die Kleinsten, Urkunden und Morsediplome sowie eine Vorlage für eine Pressemitteilung, die Sie nur noch für Ihren Ortsverband personalisieren müssen. Weitere Infos unter: www.darc.de/referate/ajw/jugend/kids-day. Viel Spaß beim Mitmachen! (DARC)

Meldungen aus dem Distrikt

Der Distrikt Württemberg (P) unterstützt "Hamradio Refugees in Germany"

Unter der großen Anzahl der Flüchtlinge nach Deutschland gibt es auch Funkamateure. Um diesen eine Plattform zu bieten gibt es diese Gruppe, um den Kontakt zwischen den Flüchtlingen und interessierten deutschen Funkamateuren herzustellen. Insbesondere die Integration und den Kontakt zu den örtlichen Ortsverbänden soll damit gefördert werden.

Im ersten Schritt gibt es eine Facebookgruppe in der über das Projekt informiert wird.

<https://www.facebook.com/groups/hamradio.refugees.dl/?fref=ts>

Motivation der Beteiligten für Hamradio Refugees in Germany,

Derzeit sind wir in der Flüchtlingsarbeit in Wohnheimen im Südwesten der Republik aktiv. Dort betreuen wir einige der geflüchteten Menschen hauptsächlich Syrer bzgl. Sprache, beruflichen Möglichkeiten und Hilfe bei der Integration. Die allermeisten sind sehr gut ausgebildet und sprechen gut Englisch und mittlerweile auch schon Deutsch.

Für viele von uns ging das Engagement per Zufall los. In einer lokalen Facebook-Gruppe der Flüchtlinge vor Ort fragte jemand z.B. nach einer Computermaus. Als Funkamateur hat man meist einige Mäuse in der Schublade liegen. Die Maus wurde selbst vorbeigebracht, auch um die eigenen Neugier zu befriedigen. Man wurde dort sehr herzlich aufgenommen und mit vielen Fragen bombardiert. Fragen die für unsereiner selbstverständlich sind.

Auf die Frage, wie man weiterhelfen könnte und was noch benötigt werde, war die Antwort fast unisono: „Wir haben ein Bett, wir haben Geschirr, wir bekommen Kleidung, aber was uns fehlt, ist der Kontakt zu den Deutschen. Wir wollen die Sprache lernen, eure Kultur, wir wollen euer Land kennenlernen und wir wollen uns in eure Gesellschaft einbringen.“ Seitdem besuchen viele von uns alle paar Tage die Flüchtlingsunterkünfte und reden mit den Menschen und erklären ganz einfach Dinge wie z.B. einen Brief, den alle von der Kreissparkasse bekommen haben, in dem in Deutsch geschrieben wurde, dass sich die AGBs geändert haben.

Viele Vereine machen uns Amateurfunkern derzeit vor, wie die Integration in unsere Gesellschaft funktioniert. Wir Funkamateure schreiben uns genau diese Völkerverständigung auf die Fahnen und wir tun uns damit in Bezug auf die Flüchtlinge scheinbar doch sehr schwer. Wir sind davon überzeugt, dass für die Gemeinschaft der Funkamateure diese meist sehr jungen Menschen eine Bereicherung wären. Sicher werden sie nicht gleich die Amateurfunklizenz anstreben wollen und sich Geräte zulegen. Aber alleine die Aufnahme und Integration in unsere Ortsverbände würde ihnen und uns helfen.

Viele fragen sich: Wie nehme ich am besten Kontakt zu diesen Menschen auf? Wenn man helfen möchte ist der einfachste Schritt Kontakt zum örtlichen Arbeitskreis/Freundeskreis Asyl aufzunehmen. Dort arbeiten Bürger ehrenamtlich und organisieren die Hilfe. Meistens haben diese Gruppen auch Facebook wo auch die Flüchtlinge vertreten sind. Die Freundeskreise organisieren auch regelmäßig Freizeitaktivitäten und Treffen für die Flüchtlinge. Am besten geht man dort mal hin und lernt dann die Menschen näher kennen. Wer dann Vertrauen aufgebaut ist ergibt sich der Rest von alleine. Oftmals bekommt man von den Flüchtlingen Einladungen sie zu besuchen. Man merkt dann sehr schnell welche Interessen bei den einzelnen bestehen. Dann kannst auch das Hobby Amateurfunk angesprochen und vorgeführt werden.

Die Facebookgruppe "Hamradio Refugees in Germany" soll in erster Linie zum Austausch der Funkamateure zum Thema Integration dienen. Sowie auch Plattform sein für die Flüchtlinge, die Interesse am Amateurfunk haben.
(Ralf, DL9SK)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Stuttgart,, P11: OV-Abend verschoben

Beim OV P11, Stuttgart, fällt der OV-Abend am 07. Januar 2016 aus. Anstelle des OV-Abends gibt es 2016 wieder den gemeinsamen Treff mit Familie am Dreikönigstag, 06. Januar, im OV-Lokal in Stuttgart-Degerloch. Auch Gäste sind herzlich willkommen. (Horst, DD9SH)

Aus den Nachbardistrikten

Kein Meldungen

Was sonst noch interessiert

Die erste Kurzwellentagung Deutschlands in Jena

Zwei Männer waren in Deutschland unermüdlich am Werk, stets besorgt, der guten Sache des Amateursendewesens zum Durchbruch zu verhelfen: Rolf Formis und Oberstleutnant von Stockmayer aus Stuttgart. Die beiden OMs planten, einmal alle am Amateurfunk interessierten Leute in Deutschland an einen Platz zusammenzurufen, sich mit ihnen auszusprechen, eine Deutsche Gruppe der IARU zu gründen und eine gemeinsame Marschroute für die Zukunft festzulegen.

Schließlich war es soweit. Ort der Tagung war Jena und als Zeitpunkt wurde der 16. und 17. Januar 1926 festgelegt. Diese erste Tagung war insofern ein Ereignis, als es sich um die bisher einzige größere Zusammenkunft von Kurzwellenamateuren in Deutschland handelte.

Auszug aus dem damaligen Bericht.

"Am Sonnabend, den 16. und Sonntag, den 17.01.1926 fand in Jena eine von der deutschen Gruppe der IARU und der Sendeverkehrsleitung des Deutschen Funktechnischen Verbandes (DFTV) einberufene Kurzwellentagung statt, zu der die am Kurzwellenverkehr interessierten Funkfreunde aus allen Teilen Deutschlands herbeigeeilt waren. Die erste Sitzung fand am Sonnabend, nachmittags, im Institut für Technische Physik der Universität Jena statt. Der Hörsaal des Institutes reichte kaum aus, um die in überraschend hoher Anzahl erschienenen Teilnehmer zu fassen.

Der Leiter des Institutes, Prof. Dr. Esau, der Präsident der deutschen Gruppe der IARU ist, begrüßte die erschienenen Teilnehmer. Nach anschließenden Referaten von Prof. Dr. Esau und dem Sekretär der IARU-Gruppe, von Stockhausen, sowie dem Sendeverkehrsleiter des DFTV, Rolf Formis, fand eine Aussprache über die Ziele der Kurzwellenbewegung statt. Es wurde dabei nachdrücklich betont, daß neben der rein sportlichen Betätigung des Kurzwellensendens ganz besonders auch die zahlreichen wissenschaftlichen technischen Fragen, die dieses Gebiet in großer Fülle enthalten, Berücksichtigung finden müssten. Es wurden eine große Anzahl praktischer Anregungen für diese Tätigkeit gegeben und ein Arbeitsprogramm aufgestellt."

Den Höhepunkt dieser ersten großen Kurzwellentagung in Jena bildete die Gründung des Deutschen Sende-Dienstes (DSD). An dieses Ereignis möchten die Jenaer Funkamateure mit dem Sonderrufzeichen DF90KWTJ (90er Jahrestag **Kurzwellentagung in Jena**) und dem Sonder-DOK 90KWTJ vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 erinnern.

Auszüge aus dem DX-MB

Die nächsten Auszüge aus dem DX-MB kommen wieder im wrs der KW 2 (*Raimund, DL4SAV*)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

		Boulder		Kiel
2015	R	Flux	A	A
20DEC	R 33	F117	A66	A58
21DEC	R 38	F122	A38	A29
22DEC	R 68	F130	A13	A14
23DEC	R 63	F134	A11	A14
24DEC	R 51	F133	A12	A10
25DEC	R 71	F126	A 8	A 9
26DEC	R 63	F117	A15	A18

Vorhersage für den 27.12.2015

sunact : active

magfield: active

Die Sonnenfleckenzahl stieg von R33 über R71 auf R63. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm stieg von F117 über F134 auf F117. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A66 über A8 auf A15 und in Kiel von A58 über A9 auf A18.

Für Sonntag, den 27. Dezember 2015, werden eine aktive Sonne und ein aktives Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0619 UTC betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 2,0 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 4 MHz. Bei maxhop von 2693 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 6 MHz.

Der Sonnenwind betrug 552 km/sec, die Dichte 3 Protonen/ccm, die Röntgenstrahlung 4×10^{-7} W/qm und die Sonne hatte 2 C-Flares. (*Heinrich, DL3QY*)

Termine

Distrikt

30.04.2016 SHF-Treff Rosenfeld-Brittheim

OV / Veranstaltungen

Dezember

29.12. OV Wendlingen, P47 Treff zwischen den Jahren

2016

März

19.03. OV Ludwigsburg, P06 Flohmarkt im Athletenhäusle LB-Oßweil

Oktober

01.10. OV Schwieberdingen, P55 Geocacher-Treff mit Beteiligung Distrikt P

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Johannes, DL5KAZ, Klaus, DL5KS, Raimund, DL4SAV und Thomas, DL1THN. Redakteur der Woche ist Thomas.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen. Ebenfalls nachlesen könnt Ihr diesen sowie frühere Rundsprüche im Packet Radio Netz unter der Rubrik DISTRIKT.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per Email an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.